

Bitte bei Ihrem
Arbeitgeber einreichen



**zukunfts
fonds.**
Medien · Druck · Papier

Frau Herr

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Arbeitgeber

Geburtsdatum

Telefon privat

E-Mail

Betriebliche Altersversorgung passt sich jedem Anspruch an

So einfach

Für eine Aufnahme in den Zukunftsfonds müssen Sie sich um nichts kümmern – das macht Ihre Personalabteilung.

So flexibel

Der Zukunftsfonds bleibt Ihr Begleiter und gleicht sich möglichen Veränderungen an (z. B. bei einem Arbeitgeberwechsel).

Mit staatlicher Hilfe

Mit dem Zukunftsfonds nutzen Sie staatliche Fördermöglichkeiten optimal und dauerhaft. Ihr Ersparnis darf im Falle von Arbeitslosigkeit nicht auf das Bürgergeld angerechnet werden.

Mit Zuschuss des Arbeitgebers

Sie erhalten einen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 15 % des umgewandelten Entgelts. Voraussetzung ist, dass Ihr Arbeitgeber durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge spart.

Für eine sichere Rente lebenslang

Ab dem 67. Lebensjahr beziehen Sie eine lebenslange Altersrente. Eine vorzeitige Inanspruchnahme ab dem 62. Lebensjahr ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Höhe der Versorgungsleistung ist dann entsprechend geringer. Laufende Gewinnanteile ab Rentenbeginn können im Rentenbezug zu einer Erhöhung der versicherten Rente führen.

Wir beraten Sie gerne!

Unsere Leistungen für Sie

Sie möchten wissen, welche Leistungen Sie später erwarten können? Füllen Sie unverbindlich den Berechnungsgutschein aus und reichen Sie ihn bei Ihrem Arbeitgeber ein. Sie erhalten dann ein individuelles Versorgungskonzept nach Ihren Wünschen.

Teilen Sie Ihrem Arbeitgeber mit, dass Sie sich am Zukunftsfonds beteiligen wollen und welchen Betrag Ihres Einkommens Sie investieren möchten.

Hier bekommen Sie weitere Informationen!

Informationen und Downloads zum Zukunftsfonds finden Sie im Internet unter:

www.zukunftsfonds-medien-druck-papier.de

Außerdem erreichen Sie uns montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter:

0800 7236674*

Über diese Hotline beantworten Ihnen Experten gerne Ihre Fragen zum Zukunftsfonds.

* Kostenloser Anruf

Vorsorge, von der alle profitieren.

Die betriebliche Altersversorgung.



7010800124-202601

Marketing-Unterlage

Marketing-Unterlage

Marketing-Unterlage

Marketing-Unterlage



Bundesverband
Druck+Medien
DEUTSCHLAND



HDI



**zukunfts
fonds.**
Medien · Druck · Papier

Mit staatlicher Hilfe privat vorsorgen

Die gesetzliche Rente hat sich in über 100 Jahren bewährt und ist die Basis Ihrer Versorgung nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben. Für ein sorgenfreies Leben im Alter reicht sie aber nicht mehr aus. Schon heute liegt die durchschnittliche Altersrente für Männer bei 1.332 Euro, für Frauen sogar nur bei 830 Euro im Monat (alte Bundesländer).¹⁾

Um den Ruhestand genießen zu können, benötigen Sie mehr. Eine gute Altersvorsorge bedarf einer sinnvollen Ergänzung. Hierzu gehört auch eine betriebliche Altersversorgung. Sie ergänzt die gesetzliche Rente mit einer staatlichen Förderung. Je früher Sie mit einer zusätzlichen Altersvorsorge beginnen, umso mehr Geld haben Sie im Alter. Die betriebliche Altersversorgung ist ebenso einfach wie clever. Sie sichert Ihre Zukunft schon ab dem ersten Arbeitstag – und das mit staatlicher Hilfe. Denn die Beiträge für eine betriebliche Altersversorgung sind bis zur gesetzlich vorgeschriebenen Höhe steuerfrei. Sozialabgaben müssen dafür ebenfalls nicht gezahlt werden.

Monat für Monat können Sie somit sehr viel mehr für Ihre Vorsorge investieren, als real vom Einkommen abgezogen wird. Das gilt gerade für kleine Einkommen am Anfang der Karriere, wie die nebenstehende Beispielrechnung zeigt. Dazu kommt: Der Bundesverband Druck und Medien e. V., der Hauptverband Papiere und Kunststoffverarbeitung e. V. und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di haben in einem Tarifvertrag das Branchenmodell „Zukunftsfonds – Medien · Druck · Papier“ als optimale Lösung zur betrieblichen Altersversorgung verankert.

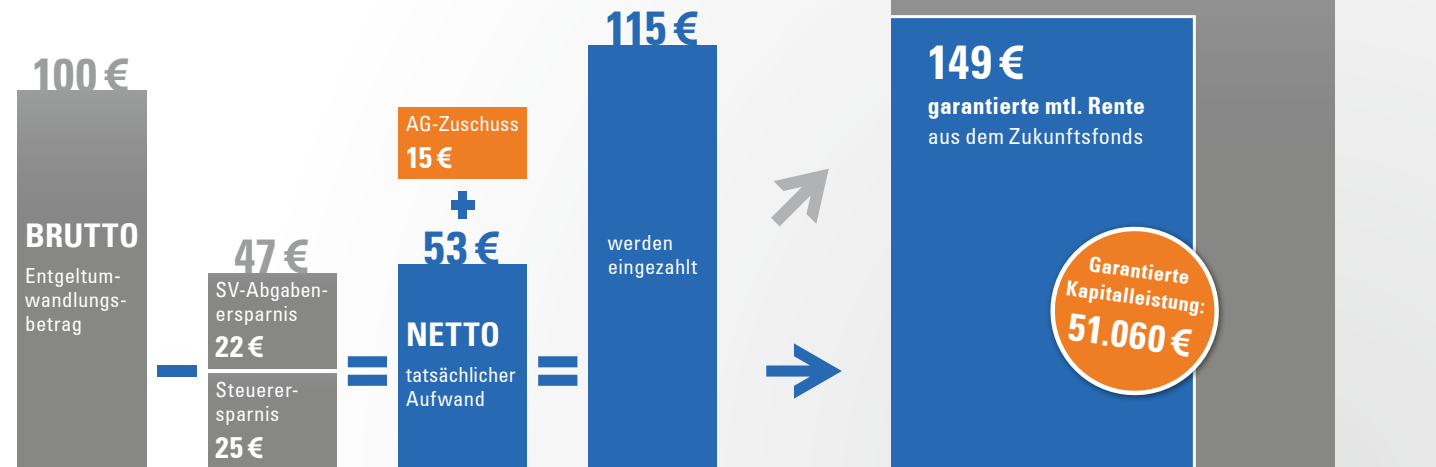
Sie müssen nur noch „Ja“ sagen!

¹⁾ Quelle: Informationen aus dem Versicherungs-, Finanz- und Vermögensbereich 2025, Schallöhr Verlag.

Geld vermehren kann so einfach sein

Vereinfachte Beispielrechnung für den Brutto-Umwandlungsbetrag einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters²⁾ in Höhe von 100 Euro mtl. (mtl. Gehalt 3.600 Euro, Steuerklasse 1, Kirchensteuer NRW, ledig, steuerliche Förderung nach § 3.63 EStG).

Sparen vom Brutto + geringer Aufwand = hoher Ertrag!



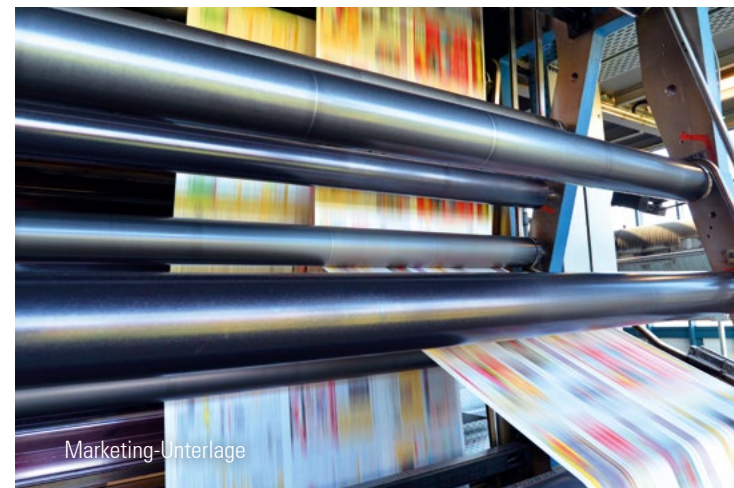
²⁾ Mitarbeiterin/Mitarbeiter, 30 Jahre, Endalter 67, Versicherungsbeginn 2026, Rentengarantiezeit 10 Jahre, Vertragsart Zukunftsfonds RX, TwoTrust Selekt (RXK25).

³⁾ Die fälligen Versorgungsleistungen (bei einer angenommenen jährlichen Wertsteigerung von 4 %) sind steuer- und sozialabgabenpflichtig.

Genial flexibel. Garantiert zuverlässig.

Der „Zukunftsfonds – Medien · Druck · Papier“ passt sich Ihrer Karriere immer perfekt an. Sie nehmen bei einem Jobwechsel Ihr Guthaben einfach mit und profitieren von staatlichen Fördermitteln.

Betriebliche Altersversorgung – weil Ihre Zukunft heute beginnt.



Berechnungs-Gutschein

für ein persönliches Versorgungskonzept zur Direktversicherung gemäß § 3 Nr. 63 EStG im Rahmen des Zukunftsfonds.

Entgeltumwandlung

Ich beabsichtige die Umwandlung aus:

- Jahresleistung/ Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- Urlaubsgeld
- vermögenswirksamen Leistungen
- laufendem Entgelt

Prämie*

in Höhe von monatlich oder jährlich

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 50 € | <input type="checkbox"/> 600 € |
| <input type="checkbox"/> 100 € | <input type="checkbox"/> 1.200 € |
| <input type="checkbox"/> 200 € | <input type="checkbox"/> 2.400 € |
| <input type="checkbox"/> 300 € | <input type="checkbox"/> 3.600 € |
| <input type="checkbox"/> _____ € | <input type="checkbox"/> _____ € |

* Max. 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung West (Renten-BBG) sind steuer- und sozialversicherungsfrei (2026: 4.056 Euro p.a.); weitere 4 % der Renten-BBG West sind steuerfrei.

- Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Ich wünsche einen Vorschlag zur betrieblichen Riester-Rente.